

## ClassicBEARS: Kurzinfo und Termine 2010

Startberechtigt in der classicBEARS sind alle Motorräder mit fahrtwindgekühlten Viertaktmotoren, die in ihrer Basisversion vor 1979 hergestellt wurden. Die Anzahl der Zylinder ist freigestellt, sofern Rahmen und Motor in Europa oder den USA hergestellt wurden. Nicht in Europa oder den USA hergestellte Motorräder sind start- und wertungsberechtigt, wenn sie über nicht mehr als zwei Zylinder und zwei Ventile pro Zylinder verfügen. Die Einstufung erfolgt nicht nach Baujahr, sondern nach Zeitpunkt der Präsentation.

Eine Lizenz wird nicht verlangt. Die Veranstalter haben eine Haftpflicht- sowie Basis-Unfallversicherung abgeschlossen. Eine zusätzliche, höherwertige Unfallversicherung wird angeboten. Vorgesehen sind 7 Läufe, jeweils mit einem oder zwei Trainingstagen unmittelbar zuvor, bei folgenden Veranstaltungen:

24./25. April	German TT (2 Läufe)	Schleiz
26./27. Juni	Festival ITALIA (1 Lauf)	Motorsport Arena Oschersleben
3. – 5. September	ClassiX go East (2 Läufe)	Motodrom Most
9./10. Oktober	BIKEtoberfest (2 Läufe)	Motorsport Arena Oschersleben

**Motor, Getriebe und Fahrwerk** müssen der zeitgenössischen Serienspezifikation entsprechen oder einer im Bestimmungszeitraum durchgeführten Umrüstung. Die Verwendung neuerer Teile ist zulässig, sofern diese konstruktiv baugleich sind. Gegenüber der letzten Serienspezifikation des Bestimmungszeitraumes darf bei Zweizylindermotoren über 750 ccm die Bohrung um nicht mehr als 5% und der Hub um nicht mehr als 3% vergrößert werden. Bei vorteilhaften konstruktiven Abweichungen behalten die Veranstalter sich vor, Ausnahmen unter Auflagen zuzulassen.

Moto Guzzi: Die Verwendung von Motoren bis Le Mans II (Rundköpfe) ist nicht vorgeschrieben. Zulässig ist ebenfalls die Verwendung von Motoren vom Typ Le Mans II - V. Die Bohrung darf dabei 92 mm, der Hub 80 mm nicht überschreiten. Der maximal zulässige Vergaserdurchmesser bei Verwendung von Motoren des Typs Le Mans III - V beträgt 40 mm.

BMW: Zulässig sind alle Motoren auf Basis des Typs R 100-Motors mit Zwei- und Vierventilzylinderköpfen. Die Bohrung darf dabei 98,7 mm, der Hub 72,72 mm nicht überschreiten. Paralelverschwingen sind nicht zulässig.

Ducati: Zulässig sind alle Motoren auf Basis der Königswellen-SS- und Pantah-Modelle. Bei Pantah-Motoren ist die Verwendung des Fünfganggehäuses und die Anordnung der Vergaser in Fahrtrichtung vorgeschrieben.

Bei Motorrädern, die in der Saison 2008 und 2009 bei zumindest einem Rennlauf der classicBEARS am Start waren, erlaubt eine Übergangsregelung auf Anfrage eine Hubraumüberschreitung bis zum Ablauf der Saison 2010.

**Räder:** Min. 18 Zoll Durchmesser, max. 5 Zoll Breite; Speichenräder erwünscht, Gussräder zulässig, Magnesiumräder nur in Absprache zulässig

**Reifen:** Profilreifen, keine Regenreifen, keine Reifenwärmer

**Vorderradfederung:** konventionelle Telegabel, Standrohrdurchmesser wie nachweislich 1979 verfügbar

**Hinterradfederung:** ohne Umlenkung

**Bremsen:** Trommelbremsen nach Wahl, Scheibenbremsen mit Zweikolbenzangen, Bremscheiben aus Stahl- oder Gussmaterial, Bremscheibenform zeitgenössisch.

**Auspuff:** Konstruktion freigestellt, max. 105 dBA. Je nach Strecke kann dieser Wert nach Ankündigung reduziert werden.

Es gilt das Klassenreglement in Verbindung mit den Allgemeinen Bestimmungen der Sportbike ClassiX.

Bei jedem Rennen werden gemäß dem Zieleinlauf Punkte nach dem GP-Modus vergeben.

**Der punktbeste Fahrer nach dem letzten Rennen ist**